



Geht es nach Turnierchef Funke, dann soll bald jeder Platz auf der Reitturnier-Tribüne eine Rückenlehne haben. Foto: Maier

## Reitturnier: bald Rückenlehnen für alle

Turnierchef Funke will Donaueschinger Tribüne 2012 weiter modernisieren / Eintrittspreise sollen moderat bleiben

Von Cornelia Spitz

**Donaueschingen. Mit dem Solardach und der Seitenverglasung sind die Arbeiten an der Reitturnier-Tribüne bald abgeschlossen. Doch dieses war der erste Streich – und wenn es nach dem Turnierleiter Kaspar Funke geht, dann folgt der nächste sogleich.**

Er wäre nicht der rührige Chef über das Internationale S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturnier, wenn er nicht längst wieder

neue Ideen hätte, wie er das Donaueschinger Turniergebiet noch mehr aufwerten kann. Seit die Escon Marketing GmbH vor fünf Jahren die Veranstaltung übernommen hat, wird im Donaueschinger Schlosspark eigentlich immer irgendetwas irgendwie optimiert, verbessert, neu gebaut. Mal ein neues Dressurviereck hier, ein komplett neuer Dressurplatz da, jedes Jahr mindestens ein Fahrsporthindernis, das renoviert oder erneuert wird, dann wird wieder in die Elektrik oder die Sanitäranlagen und -leitungen investiert, und zuletzt verpassten die Stadt

und die Marketing-Agentur aus Oldenburg dem Donaueschinger Stadionsdach eine Photovoltaik-Anlage und jetzt auch noch gläserne Seitenwände gegen die doch recht frische Brise auf der Baar.

Jetzt wartet Kaspar Funke mit einem neuen Plan auf: Er will die Zuschauertribüne im kommenden Jahr weiter »den heutigen Erfordernissen anpassen«. Ursprünglich schwebten ihm Schalenstühle vor, wie es sie auf vielen Sporttribünen gibt. Doch von der Idee rückte er zeitlich ab, zugunsten einer anderen: Rückenlehnen sollen her. Und zwar für alle.

In den vergangenen Wochen und Monaten schaute sich Kaspar Funke andere Reitplätze gerade mit Blick auf deren Tribünergestaltung an, und fand in Vorbildern wie etwa der Tribüne des Reitturniers in Aach eine Lösung, die auch für Donaueschingen in Betracht kommt: Lange Bankreihen, wie es sie in Donaueschingen bereits gibt, allerdings zusätzlich mit Rückenlehnen versehen.

Bislang gibt es auf der Tribüne, die insgesamt 2800 Zuschauer fasst, Plätze mit und Plätze ohne Rückenlehne – und auch die Eintrittskarten werden je nach Rückenleh-

nen-Status übrigens mal günstiger oder teurer verkauft.

Wucherpreise soll die Veränderung, so sie denn mit dem Segen der Stadt Donaueschingen wahr werden sollte, nicht mit sich bringen: »Über die Preisgestaltung werden wir uns dann noch unterhalten müssen«, sagt Funke mit Blick auf die aktuelle Preisstaffelung, »aber wir wollen weiterhin das Turnier sein, das wir bislang sind und keine kleine Privatveranstaltung – wir haben die Eintrittspreise ja vor etwa fünf Jahren drastisch reduziert. Und genau diesen Weg möchten wir beibehalten.«

## Mit Polo wird die Not zur Tugend

Besucher des Schwarzwald-Cups kommen quasi aus Versehen

**Donaueschingen (cos).** Jetzt ist es beschlossene Sache: Das Donaueschinger Reitturnier wird in diesem Jahr erstmals auch spannende Polo-Wettkämpfe beinhalten.

Von Anfang an beabsichtigt war die Verquickung der beiden Pferdesport-Sparten in Donaueschingen nicht, schließlich war der Schwarzwald-Cup der Polospieler vom 23. bis 25. September lange vor entsprechenden Gesprächen zwischen Fürstenhaus und Reitturnierleitung zur Verbindung beider Events terminiert. Doch warum nicht aus der Not eine Tugend machen? Eben! Das denkt sich auch Turnierleiter Kaspar Funke und zeigte sich daher von Beginn an offen für die Anfrage des Fürstenhauses, ob man im September 2011 nicht gemeinsame Sache ma-



Fürstenberg-Polosport steht nicht mehr für sich alleine, sondern wird 2011 Teil des Reitturniers sein. Foto: Maier

chen wolle. Damit schlägt man mehrere Fliegen mit einer Klappe: Es gibt keine Zugangsprobleme für die Be-

sucher des Polo-Turniers, die denselben Fußweg zu ihrem Platz benutzen wie viele Reitturnier-Besucher zum Hauptplatz, und die Reitturnier-Besucher kommen erstmals auch in den Genuss spannender Polo-Wettkämpfe.

Den größeren Nutzen hat in dieser Hinsicht zwar zweifellos das Polo-Event, aber dennoch: Auch das Reitturnier bekommt auf diese Weise ein paar zusätzliche Besucher, die eigentlich »unabsichtlich« zum Fürst Joachim zu Fürstenberg Gedächtnisturnier kommen werden. »Die werden Eintritt bezahlen müssen wie alle anderen auch, in gleicher Form«, sagt Funke. Und wer weiß, vielleicht wird damit ja, ganz nebenbei, auch für die Zukunft eine weitere Facette des Donaueschinger Reitturniers geboren.

## 20 laufen schon mit

Premieren beim großen Reitturnier-Umzug

**Donaueschingen (cos).** 20 Gruppen haben bereits ihre Teilnahme am großen Reitturnierumzug am 22. September angemeldet. Darunter sind neben Wiederholungstätern auch einige Premierenkandidaten. Weit schweifende Kleider, raffinierte Steckfrisuren, ein blasser Teint – die Modells der Agentur »Sissis Erben« aus Villingen-Schwenningen werden ihre historischen Roben ausführen, Polo-Spieler verpassen dem Umzug einen sportlichen Touch und die Trachtengruppen aus dem Städtedreieck rollen den großen Heimattagewagen erstmals über heimischen Boden. Aktuell sieht das Teilnehmerfeld folgendermaßen aus: Schleppjagdverein von Bayern, Fürstenberg Fahrfreunde, Sissis Erben, Reitverein Schwenningen, Bürgerwehr



Schön wie Sissi: Sissis Erben sind erstmals dabei. Foto: Archiv

Donaueschingen, Trachtengruppen Städtedreieck, Fahrfreunde Stegen, Narrenzunft Frohsinn, Nachsorgeklinik Tannheim, Katholischer Kindergarten Aasen, Reitclub Sigmaringen, der berittene Fanfarenzug Saulgau, Emma 750 Blumberg, Reit- und Fahrverein Donaueschingen, Gespann Walter Sauter, Musikverein Aufen, Musikverein Grünigen, Polo-Spieler und der Gespann Wolfgang Gilly, Pferdezuchtverband Baden-Württemberg.

## Dem Mountainbike-Rennen hallt Unmut nach

Leere Geschäfte, verärgerte Anlieger und genervte Aufener / 2012 ist Donaueschingen Startpunkt für die Biker

**Donaueschingen (cos).** Die Mountainbiker des Vaude Trans Schwarzwald sind längst über alle Berge, für manchen Einzelhändler, Anlieger oder Aufener hallt allerdings noch etwas Ärger nach.

Freitagnachmittag bis Samstag gegen 12 Uhr waren viele Geschäfte in der Karlstraße wie leer gefegt. Der Zieleinlauf des Mountainbike-Rennens brachte auch den Aufbau von Ständen, mehreren Me-

tern Bande und den großen aufblasbaren Zielbögen mit sich, weshalb eine längere Vollsperrung der Straße notwendig wurde. Autofahrende Kunden blieben dadurch fern.

Von Anliegern war zu hören, dass sie keine gesonderte Information über die Sperrung erhalten hätten. Mancher Aufener zeigte sich zudem genervt, weil deren Ortschaft an der Route des Trans Schwarzwald gelegen hat und

sie phasenweise warten mussten, bis wieder ein Tross Fahrradfahrer die Kreuzung passiert hatte und die Polizei die Durchfahrt wieder zuließ.

Kai Sauser vom veranstaltenden und gleichnamigen Eventbüro sah das gelassen und zeigte für den Unmut der Einzelhändler »in gewisser Weise« Verständnis. Andererseits, gibt er zu bedenken, sei dann wenigstens auch einmal etwas los in der Stadt.

Für Veranstalter solch großer Events liegt solcher Ärger in der Natur der Dinge, Versäumnisse, was die Information der Anlieger anbelangt, sieht Sauser allerdings nicht: »Wir haben die Sperrung mit der Stadt abgesprochen, das hat bislang eigentlich in allen Etappenorten auch ausge-reicht«. Zudem, sagt die Stadtverwaltung, sei über die Veranstaltung in den Medien ja auch hinreichend informiert

worden. Sausers Blick in die Zukunft ist trotz allem ein sehr gelassener: 2012 ist Donaueschingen am 15. August Startpunkt des Vaude Mountainbike Trans Schwarzwald, und so ein Start geht im Gegensatz zum Zieleinlauf recht schnell und problemlos über die Bühne. 2013 sei Donaueschingen ohnehin gar kein Tourenort und 2014? »Das wissen wir noch nicht, wie es dann aussieht.«

### DONAUESCHINGEN

► Die **Gymnastikriege Regina Lohr** fährt dienstags in den Sommerferien Fahrrad. Treffpunkt ist heute bereits um 17.30 Uhr am Schellenbergsportplatz. Bei Regen wird nicht gefahren.

► **Dienstagwandergruppe** die heutige Wanderung beginnt in St. Peter, führt über den Lindenberg nach Oberbirken. Fahrt mit dem Bus zu den üblichen Abfahrtszeiten. An- und Abmeldungen unter 0771/34 15.

► **Museum Biedermann** 11 bis 17 Uhr, Ausstellung »Back to the Roots«, geöffnet.

► **Mehrgenerationenhaus** heute, 15 bis 17 Uhr, Tafelladen.

► **Die ehemaligen Fußballer des FV** treffen sich heute, ab 17 Uhr, mit ihren Frauen zur Grillparty in Schmid's Garten. Am nächsten Tag findet das Heimspiel der ersten Mannschaft gegen den FC Bötzingen statt.

► **Ski-Club Baar** dienstags, 18.30 Uhr, Mountainbike-Abendtouren für Schüler und Erwachsene, SSC-Sportplatz.

► **Forum Gebetskreis** Mittwoch, 20 Uhr, Treffen, Sebastianskapelle.

► **Postsenioren** haben ihren monatlichen Stammtisch am Donnerstag, 1. September, ab 14 Uhr, im Café Reiter.

### Erster Spatenstich auf dem Schützenberg

**Donaueschingen.** Die Nachfrage nach Bauplätzen ist groß, jetzt kann es auf dem Schützenberg losgehen. Die Bauarbeiten sind ausgeschrieben, mit den Kanalarbeiten in der Friedrich-Ebert-Straße starten diese Woche die Vorarbeiten, die Erschließung des Baugebiets kann also beginnen. Der symbolische erste Spatenstich soll am Montag, 29. August, um 17 Uhr sein. Die Zufahrt erfolgt über die Dietrich-Bonhoeffer-Straße.

### Sprechzeit beim Oberbürgermeister

**Donaueschingen.** Am Donnerstag, 1. September, hält Oberbürgermeister Thorsten Frei von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Rathaus I (Anmeldung Zimmer 207) eine Bürger-sprechstunde ab. Es besteht dabei die Möglichkeit, ohne Terminvereinbarung den Oberbürgermeister zu sprechen.

### WIR GRATULIEREN

**HÜFINGEN.** Walter Spiegelhalter, Hochstraße 10, 93 Jahre. Brigitte Widmann, Lindenstraße 21, 80 Jahre.

### IM NOTFALL

#### NOTRUFNUMMERN

Ärztlicher Notdienst: 01805/19 29 24 10\*

Feuerwehr: 112

DRK-Rettungsdienst: 112

Gift-Notruf: 0761/1 92 40

Polizei: 110

Städtisches Wasserwerk: 0771/85 72 30, 0162/2 92 37 50

### APOTHEKEN

Einhorn-Apotheke Blumberg: Winklerstraße 5, 07702/47 98 00

Apotheke im Kaufland Bad Dürheim: Dieselstr. 1, 07726/17 88

\*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

### REDAKTION

Lokalredaktion  
Telefon: 0771/8 32 44 20  
Fax: 0771/8 32 44 41  
E-Mail: redaktiondonaueschingen@schwarzwaelder-bote.de